



## **Anfragenbeantwortung**

03. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde am 14.11.2019

### **7. Anfragen der Einwohner**

**Herr Neumann** hat sich nach Beschwerden sach- und fachkundiger Einwohner von Frankenfelde die Reparaturarbeiten der Dorfstraße in Richtung Frankenförde angesehen und fragt das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt: Warum werden aus Löchern und Dellen in der Straße nun Huckel gemacht? Denn die Pflastersteine werden in Beton verlegt und seitlich bei den alten Pflastern wird alles ausgespült.

**Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, hierzu Stellung zu nehmen.**

#### **Antwort der Verwaltung – Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt:**

Am Straßenbelag wurden Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu wurde ein Streifen am Fahrbahnrand aufgenommen und höhenmäßig zum mittigen Fahrbahnbelag und dem Randstreifen angepasst. Dadurch kann das Regenwasser über die Nebenanlagen abfließen und spült nicht die Fugen des Pflasterbelages aus. Gleichzeitig erhöht sich die Laufruhe der Fahrzeuge. Auf Grund der zunehmenden Lasten der Fahrzeuge ist eine Pflasterung in Beton erforderlich. Da es sich um eine Reparatur handelt können nur Einzelflächen bearbeitet werden. Eine Pflasterung des kompletten Querschnittes ist finanziell nicht gesichert.

i. A. Dirk Ullrich  
Abteilungsleiter Straßenplanung und -bau

**Herr Hirschka** informiert, dass er sicher weiß, dass die Straße vom Marktkauf zum Zapfholzweg, die sich im Eigentum eines Berliner Konsortiums befindet, von Edeka/Marktkauf ausgebaut werden will und sich die Stadtverwaltung um die Unterhaltung kümmern soll.

**Das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt wird gebeten, über diesen Sachverhalt Auskunft zu geben.**

#### **Antwort der Verwaltung – Stadtplanungsamt:**

Die sogenannte „Marktkaufstraße“ zwischen dem Zapfholzweg und der Frankenfelder Chaussee befindet sich im Privateigentum. Diese Straße dient der Erschließung der Einzelhandelsstandorte. Die Stadtverordnetenversammlung hat für den Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VEP) Frankenfelde Nr.4 „Holz-Holländer“ (umgangssprachlich als Marktkauf) einen Bebauungsplanverfahren zur

Aufhebung des vorgenannten VEP eingeleitet. Für die sogenannte Erschließungsstraße „Marktkauf“ soll eine Verlängerung zum Zapfholzweg hin planerisch vorbereitet werden. Hierzu sind jedoch noch rechtsverbindliche vertragliche Vereinbarungen zwischen den Grundeigentümern, den Einzelhandelsbetrieben, den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke und der Stadt Luckenwalde notwendig. Wann es zu einer Umsetzung der Straßenverlängerung kommen kann, ist derzeit nicht bestimmbar.

i. A. Peter Mann  
Amtsleiter